

**BORKEN**

## Video-Projekt soll Burlo durch Kinderaugen zeigen

Workshop des Heimatvereins Burlo-Borkenwirthe

Heute, 24. Juli 2018 - 12:06 Uhr

von **Borkener Zeitung** / pd

**Ein Leben ohne Smartphone ist für viele Jugendliche heutzutage undenkbar. In einem Video-Workshop des Heimatvereins Burlo-Borkenwirthe sollen Smartphones zwar auch eine große Rolle spielen, sie sollen aber dazu dienen, dass die Jugendlichen miteinander arbeiten.**

Foto: privat



Projektleiter Michael H. Schmitt beim Vertonen eines Videos.

**BURLO.** Während die Region in der Sommerhitze schwitzt, hat der Heimatverein Burlo-Borkenwirthe schon die Herbstferien im Visier. Vorstandsmitglied Michael H. Schmitt hat sich für Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 14 Jahren ein Video-Projekt ausgedacht, das den Teilnehmern einige spannende Herbsttage bescheren soll.

„Die Idee zu diesem Video-Workshop entstand während einer Busfahrt von Burlo nach Borken. Ich beobachtete viele Kinder, die sich zwar eine Sitzreihe im Bus teilten, aber kein Wort miteinander sprachen, sondern ausschließlich mit ihren Smartphones beschäftigt waren und ihre Umgebung völlig ausblendeten“, erklärt der passionierte Fotograf und Videojournalist. In dem Projekt spielen Smartphones zwar auch eine große Rolle, sie sollen aber dazu dienen, dass die Jugendlichen

miteinander arbeiten. „Am Ende sollen uns die Kinder in bewegten Bildern zeigen, wie sie selbst ihre Heimat sehen“, sagt Schmitt.

### **Film soll im Frühjahr 2019 gezeigt werden**

Das Projekt wird von zwei jungen, professionellen Video-Journalisten unterstützt und begleitet. Die „Profis“ werden den Kindern technische Tipps geben, damit am Ende eine sehenswerte Dokumentation entsteht. Vor dem ersten Dreh steht jedoch auch hier ein wenig Theorie. Wie man ein kleines Drehbuch (Storyboard) erarbeitet, passende Örtlichkeiten sucht und welche Techniken man anwenden kann, um spannendes Material zu drehen, werden die jungen Filmemacher lernen.

Am Ende der Ferien soll das Material gemeinsam gesichtet werden, den Schnitt und die Vertonung übernehmen die Profis. Das Ergebnis der Arbeit soll anlässlich der offiziellen Einweihung des Heimathauses in Burlo, voraussichtlich im Frühjahr 2019, gezeigt werden.

„Es wäre schön, wenn die Filmteams von den Burloer und Borkenwirther Bürgern unterstützt würden. Sie werden auf jeden Fall an ihrer Kleidung als Filmteam zu erkennen sein“, verspricht Schmitt.

- Alle Informationen und ein Anmeldeformular dazu gibt es auf der Webseite [www.mh-schmitt.net/visionäres](http://www.mh-schmitt.net/visionäres). Es sind nur noch wenige Plätze frei.